

Medieninformation

LKH Klagenfurt: Verdachtsfall von neuer Grippe bestätigt

Das Testergebnis des Verdachtsfalles der sogenannten „neuen Grippe A/H1N1“ hat sich bestätigt. Die Patientin wird weiterhin auf der Isolierstation des LKH Klagenfurt betreut und mit virostatistischen Medikamenten behandelt. Sie ist bereits auf dem Weg der Besserung und wird noch auf der Isolierstation bleiben, bis weitere drei Rachenabstriche negativ sind.

Für Patienten im LKH besteht keinerlei Gefahr. Die zuständigen Mitarbeiter haben die Patientin von Beginn an mit entsprechender Schutzbekleidung betreut.

Die Amtsärzte des Magistrat Klagenfurt erheben derzeit, ob eine vorsorgliche Behandlung von Kontaktpersonen notwendig ist.

Weitere Informationen:

Dr. Ulrich Zerlauth, Leiter der Krankenhaushygiene
Telefon: 0463/538-22138

17.06.2009